



Sankt Georgen im Attergau

Gemeinsam bewegen



Frohe Weihnachten und ein
glückliches Jahr
2010

Der Gemeinderat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindebetriebe wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Passen Sie gut auf sich auf! Wir hoffen auf weiterhin respektvolle Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister am Wort	2	Attergauer Seniorenheim	13
Stellenausschreibungen und „Rauchfreie Gemeinde“	3	Gemeindekindergarten	14
Gemeinderat—Wahlergebnisse, Ausschüsse, Beschlüsse	4	Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau—REGATTA	15
Winterdienst, Brandmelder-Aktion, Soziales, Müllkalender	7	St. Georgen—sportiv	16
Loipenplan 2009/10 und Fahrplan Attergau-Bahn	10	St. Georgen—kulturell	17
Attergau-Bahn—Neuer Takt FF Thalham—Bergham	12	Kronberg-Lift, Termine, Chronik Ärzte-Wochenenddienste	19 20



Mag.
Wilhelm Auzinger

Liebe St. Georgenerinnen!
Liebe St. Georgener!
Liebe Jugend!

Gelebte Demokratie

Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für die demokratische Reife bei der Landtags- und Gemeinderatswahl sowie für das Vertrauen, das Sie mir bei der Bürgermeisterwahl 2009 entgegengebracht haben.

Mit der Konstituierung des neuen Gemeinderates beginnt die neue Funktionsperiode, die von 2009 – 2015 dauert. Mein Dank gilt allen ausgeschiedenen Gemeinderäten und ich bedanke mich auch bei allen Neugewählten für die Bereitschaft, Funktionen für das Wohl der Gemeinde zu übernehmen.

Gemeinsam für Sankt Georgen im Attergau

Wir haben in den letzten 6 Jahren viel für unsere Gemeinde erreicht. Weitere Projekte und Vorhaben stehen vor der Tür. Dazu bitte ich um die gute Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gemeinderat. Dann können wir gemeinsam das Beste für St. Georgen im Attergau erreichen.

Als Bürgermeister setze ich mich weiterhin mit aller Kraft für gute Bedingungen und gute Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde ein. St. Georgen im Attergau ist ein Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen. Viele einzelne Menschen, verschiedenste Einrichtungen und Gemeinschaften sorgen dafür – oft auch ehrenamtlich.

Damit das so bleibt und besser wird, ersuche ich Sie alle, geschätzte St. Georgenerinnen und St. Georgener, sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Denn alle gemeinsam sind wir St. Georgen im Attergau.

Was geschah in den



Sie können trotz nasskaltem Wetter Ihr Sport und Freizeitvergnügen genießen! Besuchen Sie das Attergauer Freizeitzentrum „Freizi“
Foto: Homepage des „Attergauer Freizeitzentrums“ www.freizi.at

letzten Monaten?

In wenigen Tagen schon geht das Jahr 2009 zu Ende. So war auch dieses Jahr wieder voll Aktivität und Bewegung. Im Herbst wurden noch etliche Arbeiten erledigt.

- Die Straßenbauten für das Jahr 2009 wurden abgeschlossen. (Römerstraße, Joh. Beerstraße, Alkersdorf, neue Siedlungsgebiete).

- Der Kanal- und Wasserleitungsbau sowie die Straßenbeleuchtungsarbeiten konnten ebenfalls für heuer abgeschlossen werden.

- Der Baufortschritt bei der Musikschule liegt im Zeitplan und schreitet zügig voran.

- Das Attergauer Freizeitzentrum wurde um ein neues Fitnesscenter erweitert, welches bereits sehr gut läuft und von den Benützern auch sehr gut angenommen wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister

W. Auzinger



Auf ein erfolgreiches
und gesundes Jahr
2010



DIE MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU SCHREIBT NACHFOLGENDE VERTRAGSBEDIENSTETEN-POSTEN ZUR BESETZUNG AUS:

Für das Attergauer Seniorenheim:

Heimleiter/-in

Beschäftigungsausmaß: 100 %

Vorgesehener Eintrittstermin:
1. Mai 2010

Entlohnung:
Funktionslaufbahn GD 13

Ausbildungsvoraussetzungen:
abgeschlossene Reifeprüfung
abgeschlossene fachspezifische
Heimleiter/-innenausbildung ge-
mäß Oö. Alten- und Pflegeheimver-
ordnung bzw. Bereitschaft zur Ab-
solvierung dieser Ausbildung inner-
halb von 3 Jahren ab Dienstbeginn

Fach-Sozialbetreuer/-in

(Ausbildungsschwerpunkt Altenar-
beit)

Beschäftigungsausmaß: 100 %

Vorgesehener Eintrittstermin:
1. März 2010

Entlohnung:
Funktionslaufbahn GD 18

Ausbildungsvoraussetzungen:
abgeschlossene Ausbildung als
Fach-SozialbetreuerIn bzw. Alten-
fachbetreuerIn

Für das Marktgemeindeamt

Mitarbeiter/-in im Verwaltungsdienst

Beschäftigungsausmaß: 100 %

Vorgesehener Eintrittstermin:
ehestmöglich

Entlohnung:
Funktionslaufbahn GD 20

Ausbildungsvoraussetzungen:
Abschluss einer berufsbildenden
höheren Schule mit kaufmänni-
chem Schwerpunkt

Nähere Informationen über die einzelnen Stellenausschreibungen sowie die entsprechenden Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt (**Personalabteilung, Fr. Lohninger, Tel. 07667/6255-19**) bzw. finden Sie auf unserer **Homepage** unter **www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at**

Ende der Bewerbungsfrist für alle Stellen: 31. Dezember 2009

„RAUCHFREI IN FÜNF STUNDEN“

Die „Plattform Rauchfreie Gemeinde“ lädt ein:



Samstag 09. Januar 2010
um 10.00 Uhr
im Hotel Auerhahn
Stadtplatz 26
4840 Vöcklabruck

zum Seminar

„Rauchfrei in 5 Stunden - ohne
Entzugerscheinungen oder Ge-
wichtsprobleme“

Seminarleitung: Gabriele Schwab.

Das Seminar ist für alle Lehrlinge
sowie für alle Jugendlichen (bis zum
18. Lebensjahr), für werdende und
stillende Mütter kostenlos.

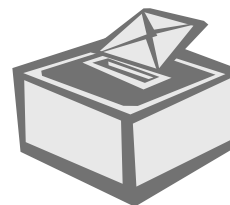
Anmeldung, weitere Termine und
Info unter:

Plattform „Rauchfreie Gemeinde“
Salzburger Straße 22
D-83404 Mitterfelden
Tel.: 0800 / 21 00 23 (kostenfrei)
www.rauchfreie-gemeinde.at



WAHLEN 2009

Die Ergebnisse aus St. Georgen im Attergau



Die Wahlen 2009 wurden am
27. September geschlagen und
brachten folgende Ergebnisse:

Landtagswahl:

	2009	(2003)
Wahlberechtigt	2986	(2720)
Abgegeben	2405	(2219)
Gültig	2368	(2150)
Ungültig	37	(69)
Wahlkarten	286	(0)
Wahlbeteiligung	80,54%	(81,58 %)

ÖVP - Liste Landeshauptmann

Dr. Josef Pühringer
56% 1326 Stimmen
(2003: 53,91% 1159 Stimmen)

SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs

13,64% 323 Stimmen
(2003: 24,33% 523 Stimmen)

Die Grüne Alternative

7,18% 170 Stimmen
(2003: 9,35% 201 Stimmen)

FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs

19,43% 460 Stimmen
(2003: 12,05% 259 Stimmen)

BZÖ- Liste Uschi Haubner

2,53% 60 Stimmen

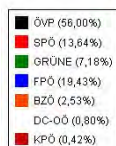
DC-OÖ Die Christen Oberösterreich

0,8% 19 Stimmen

KPÖ Kommunistische Partei Österreichs

0,42% 10 Stimmen
(2003: 0,37% 8 Stimmen)

Landtagswahl 2009



Gemeinderatswahl:

	2009	(2003)
Wahlberechtigt	3076	(2762)
Abgegeben	2435	(2217)
Gültig	2341	(2123)
Ungültig	94	(94)
Wahlkarten	225	(0)
Wahlbeteiligung	79,16%	(80,27 %)

ÖVP Österreichische Volkspartei

47,59% 1114 Stimmen
12 Mandate
(2003: 46,68% 991 Stimmen
12 Mandate)

FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs

30,41% 712 Stimmen
8 Mandate
(2003: 19,08% 405 Stimmen
5 Mandate)

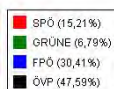
SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs

15,21% 356 Stimmen
4 Mandate
(2003: 23,88% 507 Stimmen
6 Mandate)

GRÜNE Die Grünen - Die Grüne Alternative

6,79% 159 Stimmen
1 Mandat
(2003: 10,36% 220 Stimmen
2 Mandate)

Gemeinderatswahl 2009



Bürgermeisterwahl:

	2009	(2003)
Wahlberechtigt	3076	(2762)
Abgegeben	2435	(2217)
Gültig	2355	(2058)
Ungültig	80	(159)
Wahlkarten	225	(0)
Wahlbeteiligung	79,16%	(80,27)

ÖVP Österreichische Volkspartei

Mag. Wilhelm Auzinger
53,67% 1264 Stimmen
(2003: 50,29% 1035 Stimmen)

FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs Franz Schneeweiß

28,15% 663 Stimmen
(2003: 28,67% 590 Stimmen)

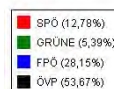
SPÖ Sozialdemokratische Partei

Richard Roither
Österreichs 12,78% 301 Stimmen
(2003: 21,04% 433 Stimmen
damals Josef Eder ⚔)

GRÜNE Die Grünen - Die Grüne Alternative Martin Plackner

5,39% 127 Stimmen
(2003: nicht kandidiert)

Bürgermeisterwahl 2009





GEMEINDERAT 2009 - 2015

Unsere GemeindevertreterInnen in Gemeinderat und Ausschüssen

ÖVP:

Bürgermeister

Mag. Wilhelm Auzinger

zuständig für: Innere Verwaltung, Personalwesen, Gemeindesteuern und Abgaben, Bau- und Feuerpolizei, Kirchliche Angelegenheiten, Friedhof, Bestattungswesen, Feuerwehrwesen

Vizebürgermeister

Ferdinand Aigner

zuständig für: Finanz- und Vermögensverwaltung, Jagd- und Veterinärwesen, Landwirtschaft, Straßenbau und Straßenerhaltung, Tourismus

Gemeindevorstand

Maria Staufer

zuständig für: Schul- und Kindergartenangelegenheiten, Kultur und kulturelle Vereine, Freizeit- und Sportangelegenheiten, Jugend

Ing. Gottfried Wiesinger

zuständig für: Gewerbe- und Wirtschaftsangelegenheiten, Marktwesen, Örtliche Raumplanung, Bauangelegenheiten, Ortsbildgestaltung

Gemeinderatsmitglieder

Philipp Dachs, Josef Dollberger, Herbert Hamader, Paul Hemetsberger, Andrea Norz, Bernhard Rottner (Fraktionsobmann), Franziska Windhager, Ing. Johann Wintereder

FPÖ:

Gemeindevorstand

Franz Schneeweiß

zuständig für: Abfallwirtschaft, Energiewesen, Örtliche Umweltfragen, Sanitäts- und Gesundheitswesen, Zivilschutz

Gerhard Bernauer

zuständig für: Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten, Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Gemeinderatsmitglieder

Franz-Patrick Baumann, Johann Fischer, Hermann Haberl (Fraktionsobmann), Norbert Liftinger, Heinz Zsitek, Karin Zsitek

SPÖ:

Gemeindevorstand

Richard Roither

zuständig für: Soziales, Familie, Senioren- sowie Integrationsangelegenheiten

Gemeinderatsmitglieder

Helmut Jochimstal, Gottfried Neubacher (Fraktionsobmann), Manfred Wiederkehr

Die Grünen:

Gemeinderatsmitglied

Martin Plackner

Ausschüsse

Folgende Ausschüsse wurden gebildet und entsprechend dem Wahlergebnis besetzt:

Infrastruktur-Ausschuss:

Ausschuss für Straßenbau, Straßenerhaltung, Straßenbeleuchtung, Landwirtschaft und Tourismus

Obmann: Aigner Ferdinand

Obmann-Stv.: Hamader Herbert
Renner Josef, Norz Andrea, Haberl Hermann, Bernauer Gerhard, Neubacher Gottfried

Bildungsausschuss:

Ausschuss für Schul-, Kindergarten, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie für Jugend- und Freizeitangelegenheiten

Obfrau:

Staufer Maria

Obmann-Stv.: Jochimstal Helmut
Posch Helmut, Soriat Eva, Punzet Horst, Zsitek Karin, Herzog Matthias

Wirtschaftsausschuss:

Ausschuss für Wirtschaft, Örtliche Raumplanung, Betriebsansiedlung, Ortsbildgestaltung (Zuständigkeitsbereich Ortszentrum mit dazugehörigem Umfeld - Kompetenzen Bauangelegenheiten - Hoch- u. Tiefbau, Verkehrsangelegenheiten, Straßenbau u. Straßenbeleuchtung), Bauangelegenheiten (Gemeindebauten)

Obmann: Ing. Wiesinger Gottfried

Obmann-Stv.: Hemetsberger Paul
Ing. Wintereder Johann, Rottner Bernhard, Haberl Hermann, Fischer Johann, Fellner Adolf

Prüfungsausschuss:

Obmann:

Plackner Martin

Obmann-Stv.: Jochimstal Helmut
Ing. Wintereder Johann, Fischer Johann

Sozialausschuss:

Ausschuss für Soziales, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Obmann:

Roither Richard

Obmann-Stv.: Dollberger Josef
Norz Andrea, Ostermünchner Pauline, Treml Friedrich, Zsitek Heinz, Baumann Franz Patrick

Wohnungs- und Siedlungsausschuss:

Ausschuss für Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten sowie für Verkehrsangelegenheiten, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Obmann: Bernauer Gerhard
Obmann-Stv.: Baumann Franz-Patrick
Kaltenleithner Franz, Hofinger Hannes, Hamader Herbert, Aigner Ferdinand, Wiederkehr Manfred

Umwelt- und Energieausschuss:

Ausschuss für Umweltfragen, Energiewesen, Zivilschutz und Abfallwirtschaft

Obmann: Schneeweiß Franz
Obmann-Stv.: Liftinger Norbert
Dollberger Josef, Hollerweger Herbert, Renner Josef, Posch Patrick, Staufer Karl

Personalbeirat:

Obfrau: Staufer Maria
Obmann-Stv.: Aigner Ferdinand
Ing. Wiesinger Gottfried, Schneeweiß Franz
bilden zusammen mit der
Personalvertretung:
Strobl Franz, Baumann-Rott Franz, Pillinger Felix
den Personalbeirat.

Sanitätsausschuss:

Mag. Auzinger Wilhelm, Posch Patrick, Windhager Franziska, Kletzl Hermine, Baumann-Rott Ernestine, Tremel Friedrich, Baumann Franz-Patrick, Zsitek Karin, Herzog Matthias, Staufer Karl, Brandl Elfriede

Bei folgenden so genannten Organen außerhalb der Gemeinde ist die Marktgemeinde Mitglied und hat daher VertreterInnen zu entsenden:

Sozialhilfeverband:

Rottner Bernhard, Fischer Johann
Stellvertreter: Staufer Maria, Schneeweiß Franz

Wegeerhaltungsverband Alpenvorland:

Aigner Ferdinand
Stellvertreter: Bernauer Gerhard

Wasserverband:

Gewässerinstandhaltung im Bezirk Vöcklabruck

Mag. Auzinger Wilhelm
Stellvertreter: Aigner Ferdinand

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau (REGATTA)

Mag. Auzinger Wilhelm
Stellvertreter: Aigner Ferdinand
Repräsentanten: Ing. Wiesinger Gottfried, Dollberger Josef
Stellvertreter: Staufer Maria, Hamader Herbert

Tourismusverband:

Neubacher Gottfried, Brunner Judith
Stellvertreter: Roither Richard, Plackner Martin



BESCHLÜSSE

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle finden Sie im Internet auf unserer Gemeindehomepage www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at bzw. können Sie während der Amtszeiten nachlesen.

Ankauf eines LF-A für die FF Thalham-Bergham

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig beschlossen: Die Kosten belaufen sich auf 144.852,— Euro.

Landesmusikschule

Mehrheitlich beschlossen wurden der Abschluss eines Darlehensvertrags über eine Summe von 1 Mio. Euro mit der BAWAG P.S.K., OCP mit Sitz in Wien, ferner einstimmig die Auftragsvergaben über notwendige Lieferungen und Leistungen an die Firmen Bergmair-Wendl GmbH und Schönleitner Bauges.m.b.H. & Co KG aus St. Georgen sowie an die Fa. Hutterer Bau GmbH aus Straßwalchen über die Errichtung eines zusätzlichen Kellerraumes.

Ebenfalls mehrheitlich zugestimmt wurde dem Einbau einer Lüftungsanlage in Vortragsraum und Probenraum der Musikkapelle. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 100.000,— Euro. Ein nachträglicher Einbau würde wesentlich höhere Kosten verursachen.

Einstimmig entfiel der Beschluss für die Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes der Gemeinde-KG in der Höhe von 4.069.336,95 Euro in den Jahren 2008—2012.

Regionsbeschilderung

Einstimmig angenommen wurde der Finanzierungsplan für die REGATTA-Regionsbeschilderung mit einer Gesamtsumme von 450.000,— Euro, davon entfallen 2.575,— Euro auf St. Georgen i. A.



WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN

Die Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten (Straßennetz innerhalb der Ortstafeln, ausgenommen von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden auf ihre (aus der Straßenverkehrsordnung 1960 resultierende) Verpflichtung zur Schneeräumung und Säuberung sowie Streuung der Gehsteige und Gehwege bei Schnee und Glatteis, und zwar täglich in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr, hingewiesen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Weiters sind Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern unverzüglich zu entfernen, das bloße Absperren des Gefahrenbereiches reicht nicht.

Insbesondere wird auf die Haftung bei Unfällen (z.B. wenn Personen durch Stürzen am Gehsteig oder durch herab fallende Eiszapfen verletzt werden) aufmerksam gemacht.

Dazu wird noch fest gestellt, dass die Räumung und Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde nicht verpflichtend ist, sondern als eine Serviceleistung angesehen werden muss, und daher nicht von der Anrainerverpflichtung entbindet.

Ferner wird noch auf die Bestimmungen des Oö. Straßengesetzes 1991 verwiesen, wonach bei Grundstücken, die in einem Abstand von 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, der freie, nicht gesammelte Abfluss des Wassers von der Straße und die Ablagerun-

gen des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang der Grundstücke entfernten Schneeräumgutes seitens der Grundstückseigentümer ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden ist.

Gleichzeitig werden alle Autobesitzer, auch in ihrem eigenen Interesse, ersucht, möglichst die Fahrspuren der öffentlichen Straßen nicht als Parkplätze zu verwenden, damit eine ungehinderte Schneeräumung erfolgen kann.

Abschließend danken wir Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für Ihre geschätzte Mithilfe beim Winterdienst.

Ebenso danken wir den Bauhof-Mitarbeitern, die rund um die Uhr im Winter-Einsatz stehen.

RAUCHMELDER-AKTION DES OÖ. ZIVILSCHUTZVERBANDES

Mit dem Jahresschwerpunktthema Zivilcourage will der OÖ. Zivilschutzverband der Bevölkerung Mut zum Helfen geben.

Mit Beherrtheit für Menschen in Not und Gefahr einzutreten beginnt mit der Vorsorge. Zum Sensationspreis von 5 € bietet der OÖ. Zivilschutzverband ein „Sicherheitspaket Rauchmelder“ bestehend aus einem VDS-geprüften Rauchmelder und einem Sicher-Wohn-Ordner.

Ein Rauchmelder sollte in keiner Wohnung fehlen. Er kann bei einem entstehenden Brand die schlafenden Bewohner rechtzeitig warnen und damit Leben retten. Der Sicher-Wohn-Ordner ist eine gute Möglichkeit, Sicherheitstipps und Infos zentral und übersichtlich zu sammeln, um im Bedarfsfall schnell das nötige Wissen parat zu haben.

Sicherheit mal zwei gibt es also im „Sicherheitspaket Rauchmelder“ um sensationelle 5 €.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine **Minimallösung** einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ **Besser** sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als **optimale Lösung** soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:
Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

Montagetipp:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Ansprechpartner:
Hr. Alexander Brüdl
(07667) 6255-23
bruedl@st-georgen-attergau.ooe.gv.at

Marktgemeindeamt St. Georgen i. A.
Bauamt 2. Stock
Attergaustraße 21
4880 St. Georgen im Attergau

KINDERBETREUUNGSBONUS – NEU

Der neue OÖ. Kinderbetreuungsbonus wird unter folgenden Voraussetzungen zuerkannt:

- kein Besuch eines Kindergartens vor dem verpflichtenden Kindergartenjahr
- Bei Betreuung durch Tagesmütter jedoch schon
- Kinder ab dem 37. Lebensmonat (Geburten ab August 2006) bis zum erstmaligen Eintritt in den Kindergarten

- max. bis zum Beginn des verpflichteten Kindergartenjahres; dies beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

- Gemeinsamer Haushalt von Eltern/teil und Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, in Oberösterreich

Erforderliche Nachweise:

Gemeindebestätigung über die Familiengröße,
Geburtsurkunde des Antragskindes

Antragsformulare sind am Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau (Meldeamt) erhältlich

Die Förderung beträgt pro Kind jährlich max. 700,-- Euro.

Die Förderung wird einkommensunabhängig ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt. Eine rückwirkende Auszahlung bei der Erstantragstellung ist maximal für ein Jahr möglich.

Diese Richtlinien gelten ab 1. September 2009

KINDERBETREUUNGSBONUS – ALT



Für Geburten bis max. Juli 2006 kann noch bis Ende Juli 2010 der OÖ. Kinderbetreuungsbonus in der ursprünglichen Form beantragt werden, wenn dieser bisher noch nicht beantragt bzw. noch nicht zuerkannt wurde.

Für weitere Informationen steht das Marktgemeindeamt St. Georgen i. A., Meldeamt (Hr. Eder, Tel.: 6255-15) gerne zur Verfügung.

1 JAHR BESUCHSDIENST

Für Ausbau ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht.

Besuchsdienste sind eine wichtige Ergänzung für die anderen Mobilen Dienste.

Erst durch das Komplettangebot aus Mobiler Hauskrankenpflege, Mobiler Altenarbeit und Heimhilfe mit Haushaltsservice und Mobiler Therapie kann auf die Bedürfnisse der Menschen genau eingegangen werden. Vor einem Jahr wurde daher der Besuchsdienst der Volkshilfe auf neue Beine gestellt.

Die neuen helfenden Hände, umsichtige und sozial denkende ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus dem Bezirk, können nach dem ersten Jahr auf eine sehr gelungene Arbeit und eine Fülle an Eindrücken und Erfahrungen zurückblicken. Mit Stolz!

Um hier weiter aufzubauen und noch mehr anbieten zu können, werden wieder ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Der Besuchsdienst richtet sich an jene Menschen, die gerne für andere da sind und ihre Freizeit mit anderen teilen möchten.

Die derzeit vier MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes bieten Betreuung für alte, kranke oder behinderte Menschen an und helfen, soziale Kontakte zu pflegen, begleiten in der Freizeit, machen Gesellschaftsspiele oder gehen einkaufen.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Volkshilfe Besuchsdienstes erhalten eine ausführliche Einführung und auch Ausbildungen durch die Volkshilfe, sie sind vor allem in

volkshilfe.
VÖCKLABRUCK

ihrer Tätigkeit haftpflcht-, rechtsschutz- und unfallversichert und bilden ein weiteres Team der mittlerweile sehr vielfältigen Gesundheits- und Sozialdienste der Volkshilfe.

Info-Gespräche:

Einsatzleiterin Anita Dlesk
0676 / 8734 2761



Foto: Volkshilfe Vöcklabruck

v. l. n. r.: Putz Yvonne, Böck Sabine, EL Dlesk Anita



HAUSABFÄLLE ABFUHRTERMINE 2010

14-tägige Abfuhr (rote Markierung)		4-wöchentliche Abfuhr (blaue Markierung)	6-wöchentliche Abfuhr (gelbe Markierung)
13.01.2010	14.07.2010	13.01.2010	10.02.2010
27.01.2010	28.07.2010	10.02.2010	24.03.2010
10.02.2010	11.08.2010	10.03.2010	05.05.2010
24.02.2010	25.08.2010	07.04.2010	16.06.2010
10.03.2010	08.09.2010	05.05.2010	28.07.2010
24.03.2010	22.09.2010	02.06.2010	08.09.2010
07.04.2010	06.10.2010	30.06.2010	20.10.2010
21.04.2010	20.10.2010	28.07.2010	01.12.2010
05.05.2010	03.11.2010	25.08.2010	
19.05.2010	17.11.2010	22.09.2010	
02.06.2010	01.12.2010	20.10.2010	
16.06.2010	15.12.2010	17.11.2010	
30.06.2010	29.12.2010	15.12.2010	

An den Abfuhrtagen (jeweils **Mittwoch**) sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke
spätestens ab 7 Uhr früh am öffentlichen Gut bereitzustellen !!!



ALTSTOFF - SAMMELZENTRUM

Adresse:

Seeringstraße 8
A-4880 St. Georgen i. A.

Kontakt:

(07667) 8092

Öffnungszeiten:

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 13 und
14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

GRÜN- SCHNITT

01. April - 31. Oktober

Mittwoch und Samstag
13 - 18 Uhr

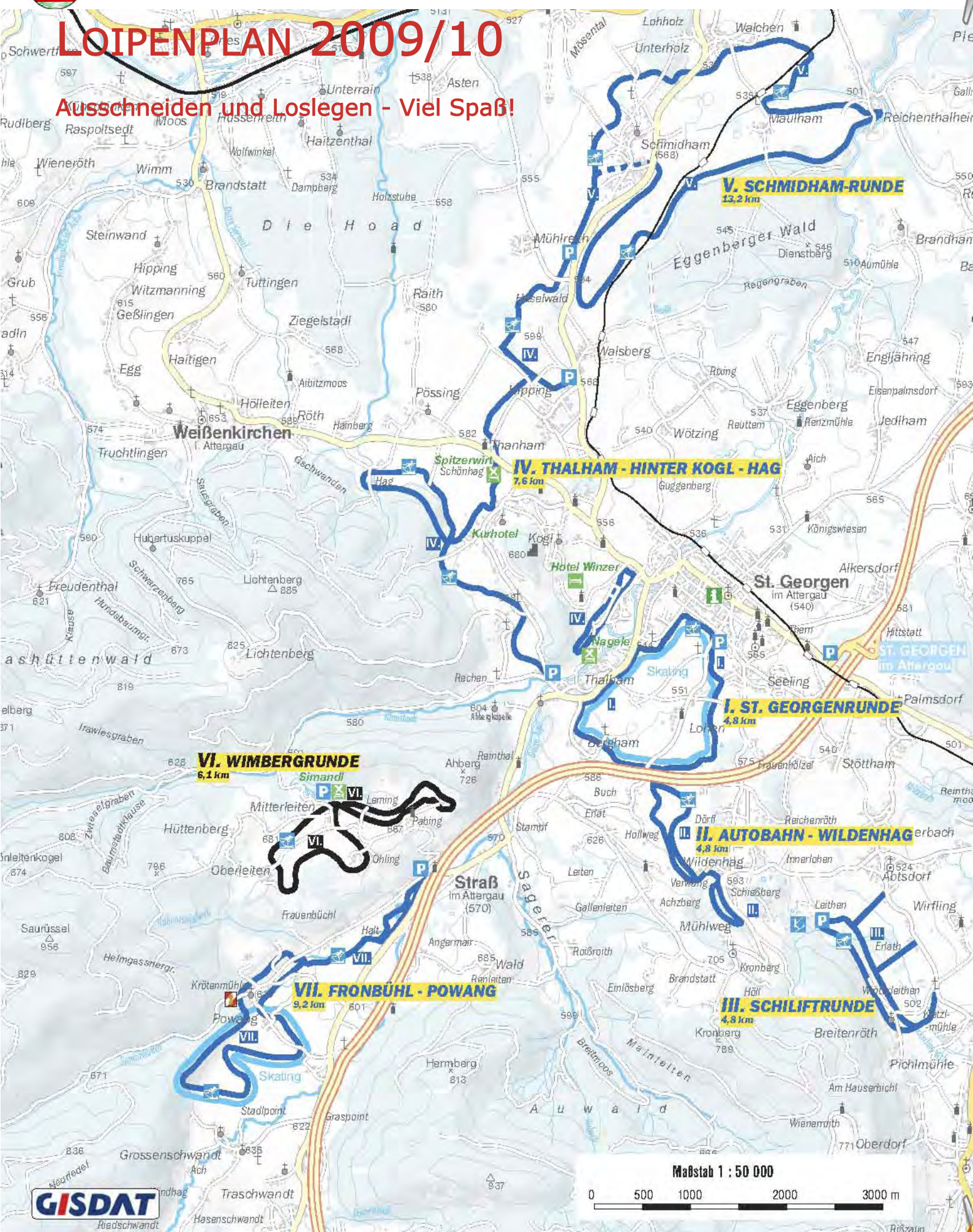
01. November - 31. März

Freitag, 13 - 16 Uhr



LOIPENPLAN 2009/10

Ausschneiden und Loslegen - Viel Spaß!



 (101) Salzburg
 (101) Linz / W

Zug		R	8302	R	8304	R	8352	R	8306	R	8310	R	8312	R	8316	R	8318	R	8358	R	8320	R	8322	R	8324	R	8326	R	8328	R	8330	R	8332	R	8334	R	8336																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Wien Westbahnhof ÖBB Linz Hbf Weils Hbf Attrang-Puchheim Vöcklabruck Vöcklamarkt (10')		5.10	5.31	6.02	6.07	6.21	5.55	6.14	7.28	5.40	8.44	8.32	8.44	8.32	10.32	11.32	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44	19.44	20.44	21.44	22.44	23.44	24.44	25.44	26.44	27.44	28.44	29.44	30.44																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		5.31	6.02	6.07	6.21	5.55	6.14	7.42	6.37	7.58	6.14	8.45	8.32	8.45	8.32	10.45	11.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.45	20.45	21.45	22.45	23.45	24.45	25.45	26.45	27.45	28.45	29.45	30.45																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		6.02	6.07	6.21	5.55	6.14	7.58	6.37	8.15	7.58	6.37	9.02	8.32	9.02	8.32	11.02	12.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02	20.02	21.02	22.02	23.02	24.02	25.02	26.02	27.02	28.02	29.02	30.02																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		6.07	6.21	5.55	6.14	7.42	8.15	6.42	8.15	7.42	9.11	8.32	9.11	8.32	11.11	12.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11	20.11	21.11	22.11	23.11	24.11	25.11	26.11	27.11	28.11	29.11	30.11																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
		6.21	5.55	6.14	7.42	8.39	6.56	8.30	9.23	8.39	9.23	11.23	12.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23	20.23	21.23	22.23	23.23	24.23	25.23	26.23	27.23	28.23	29.23	30.23	31.23	32.23	33.23	34.23	35.23	36.23	37.23	38.23	39.23	40.23																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Salzburg Hbf Steindorf bei Straßwalchen Vöcklamarkt ÖBB (10')		5.10	5.24	5.55	6.14	7.44	8.39	6.14	7.44	8.39	10.39	11.39	8.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39	20.39	21.39	22.39	23.39	24.39	25.39	26.39	27.39	28.39	29.39	30.39	31.39	32.39	33.39	34.39	35.39	36.39	37.39	38.39	39.39	40.39																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
		5.24	5.55	6.24	6.49	7.08	8.29	9.06	7.08	8.29	9.06	11.06	12.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06	21.06	22.06	23.06	24.06	25.06	26.06	27.06	28.06	29.06	30.06	31.06	32.06	33.06	34.06	35.06	36.06	37.06	38.06	39.06	40.06																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
		5.55	6.17	6.49	7.08	8.29	9.39	10.39	7.08	8.29	9.39	11.29	12.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.29	20.29	21.29	22.29	23.29	24.29	25.29	26.29	27.29	28.29	29.29	30.29	31.29	32.29	33.29	34.29	35.29	36.29	37.29	38.29	39.29	40.29																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
		6.17	6.49	7.08	8.29	9.39	10.39	9.39	8.29	9.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39	20.39	21.39	22.39	23.39	24.39	25.39	26.39	27.39	28.39	29.39	30.39	31.39	32.39	33.39	34.39	35.39	36.39	37.39	38.39	39.39	40.39																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
		7.08	8.29	9.39	10.39	9.39	8.29	9.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39	20.39	21.39	22.39	23.39	24.39	25.39	26.39	27.39	28.39	29.39	30.39	31.39	32.39	33.39	34.39	35.39	36.39	37.39	38.39	39.39	40.39																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
VÖCKLAMARKT Haid Walchen Schmidham Walsberg Hipping Kogl St. GEORGEN I. ATTERGAU (10')		5.55	6.27	6.37	7.17	8.33	9.33	7.17	8.33	9.33	11.33	12.33	9.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	20.33	21.33	22.33	23.33	24.33	25.33	26.33	27.33	28.33	29.33	30.33	31.33	32.33	33.33	34.33	35.33	36.33	37.33	38.33	39.33	40.33																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
		6.27	6.37	7.17	8.33	9.33	7.17	8.33	9.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	20.33	21.33	22.33	23.33	24.33	25.33	26.33	27.33	28.33	29.33	30.33	31.33	32.33	33.33	34.33	35.33	36.33	37.33	38.33	39.33	40.33																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
		6.37	7.17	8.33	9.33	7.17	8.33	9.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	20.33	21.33	22.33	23.33	24.33	25.33	26.33	27.33	28.33	29.33	30.33	31.33	32.33	33.33	34.33	35.33	36.33	37.33	38.33	39.33	40.33																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		7.17	8.33	9.33	7.17	8.33	9.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	20.33	21.33	22.33	23.33	24.33	25.33	26.33	27.33	28.33	29.33	30.33	31.33	32.33	33.33	34.33	35.33	36.33	37.33	38.33	39.33	40.33																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		8.33	9.33	7.17	8.33	9.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	20.33	21.33	22.33	23.33	24.33	25.33	26.33	27.33	28.33	29.33	30.33	31.33	32.33	33.33	34.33	35.33	36.33	37.33	38.33	39.33	40.33																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
St. GEORGEN I. ATTERGAU Senionsenheim Thern Stötham Palmsdorf ATTERSEE (584)		6.10	6.42	6.42	7.32	8.48	9.48	7.32	8.48	9.48	11.48	12.48	9.48	11.48	12.48	13.08	13.08	13.08	13.48	13.48	13.55	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14.48	14

Zug		8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335	R
(564)		o	8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
von Unterach			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
ATTERSEE			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Palmsdorf			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Stöttham			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Thern			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Seniorenhelm			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
St. GEORGEN I. ATTERGAU		o	8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
St. GEORGEN I. ATTERGAU			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Kogl			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Hipping			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Walsberg			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Schmidham			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Walchen			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R	8351	R	8309	R	8311	R	8315	R	8317	R	8357	R	8319	R	8323	R	8325	R	8327	R	8329	R	8331	R	8333	R	8335
Haid			8301	8303	R	8305	R																											

Züge ohne { - Kernzeichnung verkehren täglich. In allen Haltestellen wird nur bei Bedarf gehalten. Weitere Informationen zu den Anschlüssen (Bus und Bahn) siehe Fahrpläne 101 und 564.

Werktag
 Werktag
 ⑧ Werktag außer Samstag, jedoch nicht 24. 31. Dez.
 15 täglich außer Sonntag, sowie am 3. Jan.; 4. Apr.; 31. Okt., jedoch nicht am 6. Jan.; 5. Apr.; 1. Nov.
 16

Werktag
 Werktag außer Samstag
 Werktag außer Samstag (= A, nicht 24. Dez. - 6. Jän.: 15. - 19. Feb.: 29. Mär. - 6. Apr.: 2. Nov.)
 Werktag außer Samstag, jedoch nicht 24., 31. Dez.

Werktag außer Samstag

Schultag außer Samstag (= A, nicht 24. Dez. - 6. Jän.; 15. - 19. Feb.; 29. Mär. - 6. Apr.; 2. Nov.)

Schulfestliches Werdtag außer Samstag (= A, nicht 24. Dez. - 6. Jän.; 15. - 19. Feb.; 29. Mär. - 6. Apr.; 2. Nov.)

21) schulfreier Werktag außer Samstag (= A), nicht 24. Dez. - 6. Jan.; 15. - 19. Feb.; 29. Dez. - 1. Jan.

- Ⓜ täglich außer Samstag
- Ⓜ schulfreier Werktag außer Samstag (= Ⓜ, nicht 24. Dez. - 6. Jan., 15. - 19. Feb.; 28. Feb.)
- Ⓜ täglich außer Sonntag, jedoch nicht am 25., 26. Dez.; 1., 2., 6. Jan.; 5. Apr.; 1. Nov.

Samstag, Sonn- und Feiertag

11 täglich außer Sonntag, jedoch nicht am 25., 26. Dez.; 1., 2., 6. Jan.; 5. Apr.; 1. Nov.

12 Sonntag, sowie am 6. Jan.; 5. Apr.; 1. Nov.; jedoch nicht 3. Jan.; 4. Apr.; 31. Okt.

☒ schulfreier Werktag außer Samstag (= $\text{\textcircled{A}}$ nicht 24. Dez. - 6. Jan.; 15. - 19. Feb.; 29. Mär.; 2. Nov.) x Zug hält nur bei Bedarf

① täglich außer Samstag
 ② Samstag, Sonn- und Feiertag
 ③ täglich außer Samstag (= Ø), nicht 24. Dez. - 6. Jan., 15. - 19. Feb., 29. Mar. - 6. Apr.; 2. Nov.)
 ④ schulfreier Werktag außer Samstag (1. - 3. Jan., 1. - 3. Feb., 1. - 3. Apr., 1. - 3. Nov.)
 ⑤ täglich außer Sonntag, jedoch nicht am 25., 26. Dez.; 1., 2., 6. Jan.; 5. Apr.; 1. Nov.
 ⑥ Zug hält nur bei Bedarf

Samstag, Sonn- und Feiertag

11 täglich außer Sonntag, jedoch nicht am 25., 26. Dez.; 1., 2., 6. Jan.; 5. Apr.; 1. Nov.

12 Sonntag, sowie am 6. Jan.; 5. Apr.; 1. Nov.; jedoch nicht 3. Jan.; 4. Apr.; 31. Okt.

Fahrradmitnahme (kostenpflichtig) bei allen Zügen nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes, bzw. nach vorheriger Reservierung möglich.
Fahrplanänderungen vorbehalten.

ATTERGAU-BAHN

**Der neue Takt
bringt noch mehr Komfort**

Seit 13. Dezember 2009 rollt die Attergau-Bahn im Stundentakt zwischen Vöcklamarkt und Attersee - und das von Montagfrüh bis Samstagvormittag.

Unter Mithilfe des Landes Oberösterreich und des ÖBBV weitet die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft im Rahmen des Regionalverkehrskonzeptes das Fahrplanangebot beträchtlich aus.

Durch dichtere Intervalle, verbesserte Anschlüsse und neue Verbindungen bringt der neue Winterfahrplan auf der Lokalbahn Vöcklamarkt –

Attersee zahlreiche Vorteile für Schüler und Pendler. Von Montagfrüh bis Samstagvormittag verkehrt die Bahn im Stundentakt, am Samstagnachmittag sowie an Sonn- und Feiertagen im 2-Stundentakt.

Anschlüsse werden bei fast allen Zügen nach und von Salzburg und Linz angeboten. Im 2-Stundentakt gibt's werktags optimierte Bus-Anschlüsse nach und von Unterach.

Neu ist die oft nachgefragte Verbindung um 17.33 Uhr ab Vöcklamarkt. Ebenfalls täglich verkehrt eine Abendverbindung ab Vöcklamarkt

um 19.33 Uhr (Salzburg ab 18.39 Uhr, Linz ab 18.32 Uhr). Gerade in den Wintermonaten stellen Lokalbahn und Bus eine sichere, schnelle und komfortable Alternative zum PKW dar.

Davon ist auch Ing. Günter Neumann, Geschäftsführer der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft, überzeugt: „Wer bei diesem Fahrplanangebot nicht Bahn und Bus fährt, ist selber schuld.“

Die neuen Fahrpläne im Überblick:
www.stern-verkehr.at

stern hafferl

VERKEHR >>>

FEUERWEHR THALHAM-BERGHAM

Herbstübung 09 - Bevölkerung zahlreich teilgenommen



Am Nationalfeiertag fand die Herbstübung der FF Thalham-Bergham statt. Dazu war die Bevölkerung des Löschbereiches (Thalham, Bergham, Buch und Hinter-Kogl) eingeladen. Schwerpunkt der Übung waren Zimmer- und Küchenbrände, sowie der richtige Einsatz von diversen Löschmitteln im Haushalt.

Vorgestellt wurden verschiedene Typen von Feuerlöschern (Schaum, Wasser, CO₂ und Pulver). Weiters wurde die Handhabung und Wirkung dieser ausführlich erklärt und demonstriert. Danach hatte jeder Besucher die Gelegenheit, unter Aufsicht der Feuerwehr, das zuvor erlernte in die Praxis umzusetzen. Verschiedene Brandszenarien standen für jedermann zum Üben bereit.

Besonders interessiert zeigten sich Frauen und Mädchen, da dies eine einmalige Gelegenheit war, die verschiedenen Löschmittel einfach einmal auszuprobieren.

Ein Höhepunkt war die Demonstration eines Fettbrandes, welcher zu Demonstrationszwecken mit einem ungeeigneten Löschmittel (= Wasser) zu löschen versucht wurde.

Die verheerende Auswirkung aus dem Zusammenspiel von brennendem Fett und Wasser zeigte sich in einer explosionsartigen Ausbreitung des Brandes. Dadurch wurde den Teilnehmern veranschaulicht, dass Personen im Nahbereich schwere Verbrennungen erleiden würden.

Zweiter Höhepunkt der Übung war die Anwendung einer Löschdecke bei Kleinbränden im Haushalt. Die einfache und effektive Handhabung erstaunte die Teilnehmer. Zum Abschluss der Übung gab es eine gemütliche Jause im Feuerwehrhaus.

Besonderer Dank gilt der Firma Pleyer Otto für die zur Verfügung gestellten Löschmittel und Übungsgeschäften. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Zauner Adi für die kostenlose Bereitstellung des Firmengeländes.

Weiters bedankt sich die Feuerwehr Thalham-Bergham bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme an der Herbstübung. Insgesamt nahmen 60 Personen teil.



Foto: FF Thalham/Bergham

**Früh übt sich, wer ein/e gute/r
Feuerwehrmann/-frau werden will**



FESTE IM ATTERGAUER SENIORENHEIM

Reinerlöse kommen den BewohnerInnen zugute



Frühschoppen

Zahlreich war die Besucherzahl des diesjährigen Frühschoppens trotz unsicherer Witterung.

Die „Hirsch'n Buam“ sorgten für gute Laune unter den BewohnerInnen, BesucherInnen und dem engagierten Team des Attergauer Seniorenheimes.

DANKE FÜR IHRE HILFE UND IHRE SPENDEN

Mit den Einnahmen aus dem Frühschoppen und dem Martinsfest konnten eine Patchmaschine und ein Drucker zum Kennzeichnen der Bewohner- und Mitarbeiterwäsche angekauft werden.
Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Besucher!



Martinsfest

Kinder und Betreuerinnen des Pfarrkindergartens besuchten die BewohnerInnen des Attergauer Seniorenheimes und bescherten eine besinnliche sowie kindgemäß fröhliche Feier zum Namenstag des Hl. Martin.



Frau Maria Moser, 97

Unsere älteste Heimbewohnerin ist zur Zeit Frau Maria Moser mit 97 Jahren.

Frau Müllner Leopoldine wurde 95 Jahre.



-lichen Glückwunsch!

Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2010 wünscht das gesamte Team des Attergauer Seniorenheimes!



Frau Leopoldine Müllner, 95

GEMEINDEKINDERGARTEN IM INTERNET

www.gemkiga-4880stgeorgen.jimdo.com

Wir haben für unseren Kindergarten eine eigene Homepage erstellt!

Hier können Sie sich jederzeit zu aktuellen Terminen, laufenden Projekten, Öffnungszeiten, dem Personal und vieles mehr informieren.

Natürlich gibt es auch zahlreiche Fotos, sodass Sie sich auch ein Bild von unserer Arbeit, unseren Angeboten und unseren Festen machen können.

Hl. Martin

Zu unserem fixen Bestandteil in unserer Jahresplanung gehört auch das Martinsfest!

Schon einige Tage zuvor liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wir lernten Lieder, setzten uns mit der Legende auseinander, sammelten Erfahrungen mit Licht und Schatten, bastelten unsere Laternen und noch vieles mehr.

Gemeinsam zogen wir mit unseren Laternen zum Kottulinskypark, wo uns die neugierigen Eltern und Verwandten bereits erwarteten.

Obwohl das Wetter etwas feucht war, genossen wir alle ein schönes Fest.

Wir bedanken uns bei den Elternvertreterinnen Frau Krenn und Frau Zwirn für die Mitgestaltung des Festablaufes!

Rituale

Es ist kostbar, Kinder in gute Bräuche und Rituale hineinwachsen zu lassen.

Daher besuchte uns am 04. Dezember der Nikolaus im Kindergarten.

Als Vorbereitung auf dieses Fest haben wir Bilderbücher angesehen, die Legende vom Hl. Nikolaus gehört und manche Eltern haben geholfen, die Nikolaussackerl zu gestalten.

Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, in die Rolle des Nikolaus zu schlüpfen, da Behelfe für das Rollenspiel angeboten wurden.



Das Beispiel des legendären Hl. Martin wird alljährlich gefeiert. Die Kinder brachten mit ihren Liedern und den hell erleuchteten Laternen viel Licht in die Abenddämmerung und in die Herzen der Besucher.



Adventmarkt

Auch heuer haben wir wieder am traditionellen Adventsmarkt im Kottulinskypark teilgenommen.

Mit Selbstgebasteltem für Weihnachten, Silvester und für den Alltag sowie mit schokoladeüberzogenen Früchten und gebrannten Mandeln haben wir viele „Interessenten“ zu unserem Stand gelockt.

Auf der Bühne haben wir die Besucher des Adventmarktes mit Liedern über den Nikolaus und „Ochs und Esel“ erfreut.

Als Abschluss stattete uns sogar der Nikolaus höchstpersönlich einen Besuch ab. Mit dieser aufregenden Begegnung endete ein netter Nachmittag für die Kinder.

Lust am Lesen

Einmal im Monat besuchen uns die SchülerInnen der Volksschul-Klasse von Frau Schumer im Rahmen eines Leseprojekts und stellen ihre Lesekünste vor. Sie lesen uns interessante Bücher und Geschichten vor, die anschließend gemeinsam vertieft werden.

Tanzen

Im Rahmen des Projektes „Komm und tanz mit mir“ besuchten wir eine Ballettgruppe in der Attergauhalle. Die Schüler zeigten uns Tänze und gaben uns einen Einblick in die Gestaltung des Ballettunterrichts. Wir lernten einiges dazu und durften auch aktiv mitmachen. Die Kinder hatten großes Vergnügen am Besuch am Projekt.

**Frohe Weihnachten
Beste Wünsche für 2010**



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN ATTERSEE-ATTERGAU - „REGATTA“

FORUM REGATTA – erfolgreiche Zwischenbilanz

Im November 2007 wurde der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau (REGATTA) der 12 Mitgliedsgemeinden vom Österreichischen Lebensministerium wiederum als LEADER-Region genehmigt. Nach gut 2 Jahren LEADER-Arbeit kann bezüglich Fördereinreichung und Fördermittelbindung eine gute Bilanz gezogen werden:

Die bisher 29 eingereichten LEADER-Projekte und die 4 LEADER-Kooperationsprojekte haben ein Investitionsvolumen von 3,8 Mio. Euro ausgelöst und binden LEADER-Fördermittel von insgesamt 1,7 Mio. Euro. Weiters wurden 6 Gemeinde- und Wirtschaftskooperationsprojekte bei Land und Bund eingereicht mit einer Investitionssumme von 418.000,- Euro und einer zugesicherten Förderung von 254.000,- Euro.

Das REGATTA-Management wird mit 40.000,- Euro/Jahr gefördert. Insgesamt sind für LEADER-Projekte der REGATTA 2 Mio. Euro an Fördermittel gebunden.

Beim Forum REGATTA wurde den Gründungsmitgliedern Barbara Mayr, Hermann Staudinger und Hans Gebetsberger, sowie den bisherigen Vorstandsmitgliedern Michael Weese und Herbert Dachs-Machatschek Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Einheitliche Betriebs- und Gemeindebeschilderung

Die Fördermittel sind zugesichert, die nationale Ausschreibung ist unter Federführung des Tourismusverbandes Attersee erfolgt, der detaillierte Umsetzungsleitfaden von den

Beschilderungsverantwortlichen der 13 Gemeinden erstellt.

Nach der Standortfestlegung und rechtlichen Klärung der Standorte wird in jeder Gemeinde eine Infoveranstaltung zur Beschilderung durchgeführt. Dazu werden alle Betriebe und Interessenten eingeladen.

Die Infoveranstaltungen sind im Jänner und Feber geplant. Die Verantwortung für die Umsetzung der Betriebs- und Gemeindebeschilderung liegt bei den Gemeinden.

Die ersten Gemeinden werden im Mai 2010 mit der Neubeschilderung beginnen. Die ebenfalls geförderte Aufstellung der Tafeln erfolgt durch die Gemeindebauhöfe oder durch eine Fremdfirma. Weiters wurde vereinbart, dass die Realisierung der Betriebs- und Gemeindebeschilderung als Priorität 1 bis spätestens Herbst 2010 abzuschließen ist und dann erst die Realisierung der Portal- und Zonentafeln – möglicherweise in anderer Form als bisher geplant – angegangen wird.

Im Rahmen der Neubeschilderung kommt es auch zu einer Entrümpelung des Schilderwaldes.

Für jedes neu aufgestellte Schild muss das alte entfernt werden. Der Leitfaden der Umsetzung ist zu finden auf www.regatta.co.at.

Regionsportal

Einheitlicher Internetauftritt aller 13 Gemeinden

Wie ein Klick auf die Internetseiten der REGATTA-Gemeinden zeigt, verwenden nun alle 12 Mitgliedsgemeinden sowie Unterach und der Verein REGATTA die „RIS-kommunal Version 3 plus“, die sogenannte „barrierefreie Version“. Es gibt eine so genannte ERFA-Gruppe der Verantwortlichen der Gemeinde-Websites.

Stärken dieses Projektes:

- Einheitliches Erscheinungsbild
- Einheitlicher Aufbau der Inhalte
- Vernetzung und bessere Bewerbung von überregionalen Veranstaltungen.

AtterWiki

Das Wissen der Region

Die AtterWiki-Datenbank enthält schon 130 Artikel aus unserer Region. Fast jeden Tag kommt ein neuer Artikel dazu.

Neben den Artikeln wird auch eine umfangreiche Mediendokumentation (Videos, Tondokumente und Fotos) entstehen. Über 300 Bilder wurden schon erfasst.

Im AtterWiki haben alle Themen mit Regionsbezug Platz. Vorerst können nur die bisher 50 Vereinsmitglieder einen Zugangscode zur Datenbank anfordern.

Die Mitgliedschaft kostet nur 10,- Euro pro Jahr.

Obmann Franz Hauser ist auch gerne bereit, das Projekt und die AtterWiki-Datenbank einer größeren Personengruppe (z. B. Verein) vorzustellen.

Wer Interesse an der Datenbank hat oder einen Beitrag leisten kann, meldet sich im Regatta-Büro oder bei Obmann Franz Hauser unter (07667/86 66).

Mehr Informationen zu **LEADER-Förderungen** sowie aktuelle **LEADER-Projekten** erhalten Sie bei:



GF Mag. Leo Gander

Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen

T: 07662/29199 M: 0664/5016505

E: leader@regatta.co.at

www.regatta.co.at

SPORTLICHE KURZBERICHTE



HERBSTWANDERUNG

Unsere Herbstwanderung führte uns über außergewöhnliche Wege auf die Postalm bei Strobl am Wolfgangsee.

32 Turngeschwister fuhren auf die Niedergadenalm und wanderten dort über wunderschönen Almboden auf die Thorhöhe und weiter auf die Wiesler Alm.

Dort kehrten einige bereits sehr hungrige und durstige TurnerInnen bei den einladenden Almhütten ein, die anderen wanderten auf das gut 1600 m hohe Wiesler Horn. Eine Schar Flugameisen vermieste eine Gipfelrast. Nach sofortigem Abstieg gesellten wir uns bei den Hütten zu den Wartenden und nach einer kräftigen Stärkung wanderten wir auf dem gleichen Weg zurück zur Niedergadenalm.

Es war eine gemütliche Wanderung an ein eher unbekanntes Fleckerl der näheren Heimat.

TV-AUSFLUG 2009

Der Turnvereinsausflug führte unsere Turnerinnen und Turner Richtung Wien.

Am Flughafen Schwechat besichtigten wir das „Visitair-Center“ und



Vor der Heimreise nach dem Turnerausflug war in Mariazell eine kleine Andacht fällig



erhielten bei einer Busfahrt durch das Flughafengelände viele interessante Informationen über die Luftfahrt.

Nach dem Mittagessen ging reisten wir weiter nach Pinkafeld im Burgenland. Dort angekommen absolvierten alle Teilnehmer eine schwierige „Landmatura“ mit Kuhmelken, Sensemähen und Nageleinschlagen.

Am zweiten Tag ging es auf den Semmering. Wir fuhren mit der Seilbahn auf den Hirschenkogel.

Bei traumhaftem Wetter und herrlicher Fernsicht stürzten sich einige wagemutige Turner mit einem Mountainroller die Weltcup-Strecke hinunter bevor wir in Mürrzuschlag unser Mittagessen einnahmen.

Die Weiterfahrt nach Mariazell wurde zu einer Musikstunde für die Freitagsturner. Religionslehrerin Ulrike schaffte es, mit ihnen ein irisches Volkslied einzustudieren, das dann auch in der Basilika gesungen wurde.

Nach Kaffee und Kuchen ging es heimwärts nach St. Georgen.



Der Oö. Fußballverband erhob die Sektion Fußball des USC Attergau auf den 2. Platz bei der Wahl zum **SUPERCHAMPION**

Tolle Nachwuchsarbeit, viele Nachwuchsspieler und -teams, gute Plat-

zierungen der Nachwuchsteams, Ausbildung der Trainer, Einsatz von jungen Eigenspielern und der Meistertitel der Kampfmannschaft waren ausschlaggebend.

Die Feier fand im Rahmen des Bundesligaspiels zwischen Josko Ried

und Kelag Kärnten in Linz statt.

Als Belohnung wurde ein Scheck über 2.900,- Euro von Verbandspräsident Dir. Willi Prechtl sowie dem Sponsor Dir. Eckerstorfer von der „Oberösterreichische Versicherungen AG“ überreicht.



Den **Europameistertitel** in Shoto-kan Karate holte sich das Herren-Team des USC Attergau mit Simon Klausberger, Thomas Kaserer und Roland Breiteneder.

Bronze gab es für Katharina Schachl im Kata-Einzelbewerb der Kadettinnen. www.em2009.at



ATTERGAUER KULTURSOMMER 2010

INFORMATION UND KARTENVERKAUF AB 15. AUG. 2009
 Tourismusbüro St. Georgen
 Tel.: 07667 / 6386 · Fax: 07667 / 8448
 E-Mail: info@attergau.at



NEUJAHRSKONZERT DER WIENER VIRTUOSEN

ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN. I. A.

Dienstag, 5. Jänner 2010 // 18.00 Uhr

Werke von Jacques Offenbach, der Strauss Dynastie
 sowie Lieder und Duette aus den Kremser Alben



KS. Heinz Zednik
Staatsoper Wien



KS. Christian Futterknecht
Theater in der Josefstadt

www.attergauer-kultursommer.at

Nur wenige Tage nach dem weltweit übertragenen Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker findet in der Attergauhalle eine Premiere statt: Die WIENER VIRTUOSEN, eine

Kammerorchesterformation aus den Reihen dieses berühmten Orchesters, an der Spitze Konzertmeister Volkhard Steude, Solocellist Franz Bartolomey, Soloklarinetist Ernst

Ottensamer im Verein mit philharmonischen Kollegen, werden das Publikum mit Musik des großen Walzerkönigs Johann Strauß und seines Bruders Josef Strauß in das neue Jahr begleiten.

Neben einer zündenden Fledermaus Ouvertüre, den großen Walzern wie „Frühlingstimmen“, „Künstlerleben“ und „G'schichten aus dem Wienerwald“ spielen die Musiker auch die bekannten Polkas „Libelle“, „Im Fluge“ und „Auf der Jagd“.

Für dieses einmalige Konzert haben die Wiener Virtuosen einen besonderen Publikumsliebbling eingeladen: Kmsg. Heinz Zednik von der Wiener Staatsoper. Er garantiert u. a. mit Liedern und Duetten aus den Kremser Alben und dem Komödienalbum, wie „Geht's alle zum Geier“, „Die wahre Liebe ist das nicht“ oder dem Jagdlied aus Ferdinand Raimunds „Verschwender“ für großen Humor und herzliche Lacher!

Und natürlich gehören zu einem echten Neujahrskonzert noch etliche Zugaben.....!!!

Info & Kontakt:

Tourismusverband St. Georgen
 T: (07667) 6386

Preise:

Kategorie 1 € 38.-
 Kategorie 2 € 28.-



Die Singfoniker in f können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Höhepunkt war die Gestaltung der h-moll-Messe von J. S. Bach gemeinsam mit dem Orchester

„Barock live“ und hochkarätigen Solisten, die in Linz, Rutzenmoos und St. Georgen im Attergau großen Anklang fand.

Verbunden mit einem dreitägigen Chorausflug in die Südsteiermark gestalteten die Singfoniker eine Sonntagsmesse in der Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg.

Im kommenden Jahr feiert das Vokalensemble sein **20-jähriges Jubiläum** und nimmt sich zu diesem Anlass viel vor.

Im **September 2010** werden nationale und internationale Chor- und Vokalensemblegrößen ein **Chorfestival** mitgestalten. Workshops und Konzerte tragen dazu bei, dass dieses Jubiläum eine bleibende Erinnerung für Sänger und musikbegeisterte Zuhörer werden wird.

Übrigens: Gutscheine dafür sind ab sofort beim Tourismusverband erhältlich! (TIPP: Weihnachtsgabe)

Mehr Infos unter:

www.singfonikerinf.at



SCHILIFT KRONBERG

Wintersportvergnügen vor der Haustür

Der Schilift Kronberg wurde 1998 von den Gemeinden St. Georgen, Strass, Attersee, Nussdorf und Berg angekauft und wird von der Wintersportunion Attergau (WSU) betrieben.

Dadurch kann der Bevölkerung der Region Wintersportvergnügen in nächster Nähe garantiert werden. Mit bis zu 100 Betriebstagen etablierte sich der Schilift Kronberg zum preisgünstigen, lokalen Sportparadies für die ganze Familie und die Sportstätte wurde laufend ausgebaut und verbessert.

So wurde in den letzten Jahren die Piste verbreitert, die Flutlichtanlage erweitert und die Beschneiungsanlage aufgerüstet.

Der gesamte Liftbetrieb sowie die Investitionen werden von der WSU finanziert und die Gemeinden wurden seit dem Ankauf nicht mehr belastet.

Am Kronberg werden unter anderem Kinderschikurse, Kindergarten- und Schulschitage veranstaltet und damit die Jugend für die Schisport begeistert.

Doch nicht nur für Zwecke des Familien- und Freizeitsports bietet der Kronberg ideale Bedingungen, auch Vereine und Spitzensportler nutzen das Angebot.

Durch die Beschneiungs- und Flutlichtanlage können optimale Trainingsbedingungen garantiert und jede Saison Rennen ausgetragen werden.

Dazu zählen unter anderem Vereins- und Ortsmeisterschaften, aber auch Bezirks-, Landes- und sogar Staatsmeisterschaften werden veranstaltet. Zudem ist der Kronberg Austragungsort von zwei der vier Gebietscuprennen.

Damit sowohl das breite Publikum als auch die Rennsportler zufrieden gestellt sind, werden Veranstaltungen vorwiegend Freitagabend, Samstag- sowie Sonntagvormittag abgewickelt und die Nachmittage vom Rennsport freigehalten. So wird der freie Schilaf für das Publikum nicht gestört.

Zudem ist der Flutlichtbetrieb am Montag- und Donnerstagabend dem Publikum vorbehalten, während an den Dienstag- und Donnerstagabenden die Rennsportler trainieren.

www.schilift-kronberg.at

Betriebszeiten Schilift Kronberg:

Mo - Fr 13.00 – 16.30 Uhr

Sa., So. und während der Schulferien

Mo - Fr 10.00 – 16.30 Uhr

Flutlicht:

jeweils Mo - Fr 17.30 – 21.00 Uhr

Schneetelefon (07666) 7460

Höhepunkte Winter 2009/10:

22.01.2010: **3. Oö. Business Night-Race** bei Flutlicht

05.02.2010: **36. Österreichische Betriebsschneemeisterschaft** bei Flutlicht



**IntersportXL Asen
Zwergercup**

09.01. Wachtberg, 16.01. Kronberg,
23.01. Oberwang, 06.02. Wachtberg



Fertig+Massiv Bezirkscup

06.01. Hintersee

15.01. Slalom Kronberg

24.01. Postalm 30.01. Kronberg



Kostenlose Rechtsberatung

im Marktgemeindeamt:

jeweils **1. und 3. Freitag im Monat**

zw. 08.30 und 10.00 h;

Mutterberatung

Kinderstube „Hänsel und Gretel“:

jeden **4. Montag im Monat**

jeweils um 15.00 h

Impressum:

Medieninhaber (Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer): Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Oberösterreich

Redaktion, Layout: Herwig L. Wenigwieser, AL Josef Klausecker, Attergaustraße 21, 4880 St. Georgen i. A., 07667/6255-0

Email: gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at, **Homepage:** www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at, DVR 0378518

Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen i. A. und Lokalberichte, **Auflage:** 1.500 Stück

Druck: Druckerei Hitzl, St. Georgen i. A., 07667/6439-0; **Fotos:** privat, gekennzeichnet oder Marktgemeinde St. Georgen i. A.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Februar 2010

Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen und dürfen vom Medieninhaber überarbeitet werden
Irrtum und Fehler in jeder Hinsicht vorbehalten



Aus der Gemeindechronik

04. September - 15. Dezember 2009



Hofinger Leonie, Kottulinskystraße
Košina Dominik Christian, Stelzhamerstraße
Payer Ida, Lederergasse
Schimek Natalie, Alkersdorf



Jäger Hubert 82
Rupp Gerhard , Dr.med.univ. 89
Innerlohinger Karoline 92
Radauer Theresia 89
Soriat Matthias 90
Wangler Josef 81
Nini Maria 80
Spanner Josefa 89
Pillinger Anna 90
Berchtold Josef 86
Pabinger-Rienenthaler Rosina 82
Kieleithner Caecilia 81
Schneeweiß Aloisia 89
Roither Antonia 80
Rosenkranz Gertrude 87
Kroiss Karoline 90
Schachl Maria 84
Widlroither Maria 96
Teufl Maria 87
Olvitz Hildegard 82
Kurz-Kitzmantel Alois 82
Hemetsberger Maria 81
Thurnhofer Olga 82
Miedler Herbert , Mag.rer.nat. 82
Harnoncourt Johann Nikolaus 80

Hemetsberger Maria Johanna 89
Kinast Leopoldine 82
Umlauf Wilhelm 89
Miejski Theresia 82
Schütter Theresia 82
Köttl Josef 82
Eder Karolina 83
Moser Maria 97
Reinhart Anna 88
Huber Hedwig Maria 82
Bugner Stefani Maria 87
Müllner Leopoldine 95
Binder Maria 83
Ablinger Marianne 93
Schramm Alfred 84
Baumann-Rott Johann 80
Grubinger Ernst 91
Breinstampf Johanna 82
Wimmer Johann 81
Schweizer Kurt , Omed.Rat Dr. 100
Konradswandtner Theresia 90
Hemetsberger Maria 88
Prammer Aloisia 83
Holzschuh Marianne 85



Frisch vermählt: Hemetsberger Helmut und Smite Ilze

25 Jahre (Silberne Hochzeit):

Rösner Christina und Rösner Klemens, Schachl Helga und Schachl Norbert
Meergraf Ernst Friedrich und Meergraf Heidemaria Hannelore
Dollberger Anton Erwin und Dollberger Gertrud

50 Jahre (Goldene Hochzeit): Wimmer Brigitta und Josef

Baumann Marianne, Buch, im 70. Lj. Hagler Hedwig, Jakitschgasse, im 88. Lj.
Hollerweger Matthias Josef, Thern, im 84. Lj.
Kragl Monika, Thalham, im 64. Lj. Lachinger Josef, Kogl, im 82. Lj.
Mayrhauser Franziska, Jakitschgasse, im 82. Lj.
Mitteregger-Keler Maria Mercedes, K.F.-Meergraf-Straße, im 92. Lj.
Nöhmer Anna, Buch, im 52. Lj. Schiller Erika, Buch, im 73. Lj.
Zoister Franziska, Lohen, im 97. Lj. Paus Wolfgang, Stelzhamerstraße, im 56. Lj.





ÄRZTE - DIENSTPLAN 1. QUARTAL 2010

Jänner 2010		
01. Jänner	Dr. Frömel	0664 / 50 40 576
02. - 03. Jänner	Dr. Kainhofer	06233 / 8207
06. Jänner	Dr. Grabner	(07667) 8857
09. - 10. Jänner	Dr. Phillipp	(07667) 6303 oder 6306
16. - 17. Jänner	Dr. Wenger-Oehn	07666 / 8044 oder 0664 / 11 69 364
23. - 24. Jänner	Dr. Landlinger	(07667) 6550
30. - 31. Jänner	Dr. Grabner	(07667) 8857
Februar 2010		
06. - 07. Februar	Dr. Kainhofer	06233 / 8207
13. - 14. Februar	Dr. Frömel	0664 / 50 40 576
20. - 21. Februar	Dr. Phillipp	(07667) 6303 oder 6306
27. - 28. Februar	Dr. Wenger-Oehn	07666 / 8044 oder 0664 / 11 69 364
März 2010		
06. - 07. März	Dr. Landlinger	(07667) 6550
13. - 14. März	Dr. Grabner	(07667) 8857
20. - 21. März	Dr. Kainhofer	06233 / 8207
27. - 28. März	Dr. Frömel	0664 / 50 40 576

Die **Wochenenddienste** gelten jeweils von **Samstag 11.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr**

Wenn die Ordination unbesetzt ist, rufen sie den **Ärztenotdienst: 141** (ohne Vorwahl)

Nachtdienstbereitschaft jeweils **ab 14.00 Uhr**

Information : **Rotes Kreuz St. Georgen i. A. 07667/6244** (Notruf: **144**)

Gültig für St. Georgen i. A., Berg i. A., Straß i. A., Attersee/Attersee, Nußdorf/Attersee, Oberwang

Dr. Grabner Wolfgang Grüner Weg 16 4880 St. Georgen 07667/8857-0	Dr. Landlinger Josef Jakitschgasse 13 4880 St. Georgen 07667/6550	Dr. Phillipp Herwig Attergastr. 45 4880 St. Georgen 07667/6303 07667/6306	Dr. Wenger-Oehn Markus Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee 07666/8044 0664/1169364	Dr. Frömel Bernhard Kirchenstraße 28 4864 Attersee 0664/5040576	Dr. Kainhofer Erwin Oberwang 135 4882 Oberwang 06233/8207
--	---	--	--	--	---